

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 28

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wahrscheinlich!

Die Zeitschrift *StromTHEMEN* bemerkte in ihrer Ausgabe 6/93 in einem Artikel zum Thema Sicherheit bei Kernkraftwerken: «Dampfexplosion wahrscheinlich kein Problem». Na ja, morgen ist wahrscheinlich schönes Wetter ...

Schon gewusst?

«Pizza wird Hungrigen nur deshalb an allen Ecken und Enden der Welt angedreht, weil auf ihr ein halbwegs phantasievoller Koch fast alles recyceln kann, was so an Küchenabfällen anfällt. In den heissen Ofen kommt sie nicht etwa aus Gründen des Geschmacks, sondern zwecks Sterilisation.» (Aus: Stern-tv)

Wie es euch gefällt

Der Wiesbadener «Harlekin»-Vertrieb verpackt Kondome in Zündholzheftchen und verkauft sie mit verfremdeten Werbesprüchen, z.B. «McLove not war» oder «Es tut nivea als das erste Mal». Die Reaktion von McDonald's und Nivea: Sie haben Klage eingereicht.

Ersatz

Unter dem Titel «Grenzpass» liess Rupert Schützbach in der *Süddeutschen Zeitung* über einen Asylbewerber wissen: «Als er um Asyl bat, besass er keinen Ausweis. Von der Behörde bekam er einen: den Laufpass.»

Heimatstil

Warum muss alles amerikanisch werden? Warum muss auf österreichischen Plakaten «Don't drink and drive!» stehen? So fragt *Krone bunt* und fährt fort: «Als ob bei uns nur bsoffene Amerikaner oder Engländer fahren. Es trinkt vielleicht auch einmal ein niederösterreichischer Bauer über den Durscht. Dann sollte es heissen: «Sauf nicht, wannst fahrst!»»

Wenn

Die *Neue Kronen Zeitung* brummt: «Wenn's mit den Krankenversicherungen so weitergeht, werden sich bald nur mehr die Ärzte eine Krankheit leisten können.»

Sinnspruch

Die vom Zolliker Gemeinderat revidierte Besoldungsverordnung wurde von der Gemeindeversammlung wuchtig zurückgewiesen, was laut *Zolliker Bote* die Räte «doch etwas kränkte». Das Blatt schlägt vor, über dem Gemeindehauseingang den das Berliner Rathaus zierenden Spruch anzubringen: «Wenn ihr euch lasst mit Ämtern schmücken, so klaget nicht, dass sie euch drücken!»

Aktuelle Deutung

Die *SonntagsZeitung* deutet fürs türkische Botschaftspersonal in Bern «CD» neu als «Colt dabei».

Vergleich

RTL-Regisseur Michael Zens («Hilfe, meine Familie spinnt!») sieht keine Gefahr in leichter Unterhaltung: «Ich glaube, dass man damit genauso umzugehen lernt wie mit Autoabgasen und Umweltgiften.»

Zweifel-Haft

Ziemlich allein gelassen fühlen sich die Wähler in Deutschland von den grossen und kleinen Parteien. Selbst ein *Stern*-Kolumnist fragt sich, ob er es nicht mal probieren sollte als Nichtwähler: «Der Reiz jedenfalls ist riesengross: Einmal im Leben einer Mehrheit angehören ...»

Ankündigung ...

... in der 19-Uhr-Nachrichtensendung «heute» des ZDF: «München ist fünf Tage lang das Mekka der evangelischen Christen.»

Mitteilung

Aus einem Telefax-Rundschreiben der IG Metall Erfurt (Ost-Deutschland): «Sollte diese Vorabinformation, die wir Ihnen per Telefax zusenden, an einem falschen Apparat oder gar nicht bei Ihnen eintreffen, bitten wir Sie um telefonische Mitteilung.»

Phänomen

Die «Wendigkeit» ihrer Landsleute bezeichnete das Ostdeutsche Satire-Magazin *Eulenspiegel* als physikalisches Phänomen: «Je kleiner der Kopf, desto mehr kann er verdrängen.»

Anzeige



KLINIK
SCHLOSS MAMMERN

Speziell für **HERZ-** und **KREISLAUFKRANKHEITEN** sowie für alle andern **INNEREN KRANKHEITEN, REHABILITATION** nach Herzinfarkt, Herzoperation, Angina pectoris, nach orthopädischen Operationen und Unfällen, **RHEUMATOLOGIE**.

CHECK-UP. Diät. 6 vollamtliche Schweizer Spezialärzte für Innere Medizin bzw. spez. Kardiologie und Rheumatologie.

Physiotherapiezentrum mit Hallenbad (31°), Hochschulsportlehrern, Physiotherapeuten, Masseuren.

Modernste Einrichtungen einer Privatklinik in der Ambiente eines Erstklasshotels in grossem Privatpark direkt am See.

Annerkanntes Spital. Pflichtleistungen der Krankenkassen und Versicherungen bei spitalbedürftigen Patienten oder für Rehabilitationen nach Herzoperation und Infarkt. Prospekte werden gerne zugestellt.

Chefarzt: Dr. A. O. Fleisch, FMH für Innere Medizin, spez. Kardiologie. 8265 Mammern am Untersee TG, Tel. 054/42 11 11, Fax 054/41 43 65.

